

Diese makellose Gestalt ist wie eine Blume, an der man noch nicht gerochen hat; wie eine Blattknospe, welche Fingernägel noch nicht abgepflückt haben; wie eine noch undurchbohrte Perle; wie frischer Honig, dessen Süsse noch nicht gekostet worden ist; wie eine unangebrochene Frucht guter Werke. Ich weiss nicht, wen das Geschick hier zum Geniesser bestimmen wird.

अनादिष्टो ऽपि भूपस्य दृष्ट्वा कानिकरं च यः ।

यतते तस्य नाशाय स भृत्यो ऽर्हो महिभुजाम् ॥ १५ ॥

Wer selbst ohne Geheiss, wenn er etwas dem Fürsten Schadenbringen- des gewahr wird, dasselbe zu entfernen sich bemüht, der ist ein würdiger Diener der Könige.

अनायके न वस्तव्यं न वसेद्बलनायके ।

स्त्रीनायके न वस्तव्यं न वसेद्बालनायके ॥ १६ ॥

Man wohne nicht in einem Lande, wo Niemand, Viele, ein Weib oder ein Kind das Regiment führt.

अनारम्भो हि कार्याणां प्रथमं बुद्धिलक्षणम् ।

प्रारब्धस्यान्तगमनं द्वितीयं बुद्धिलक्षणम् ॥ १७ ॥

Eine Sache gar nicht anfangen ist das erste Zeichen von Verstand; et- was Angefangenes zu Ende führen — das zweite.

अनालोच्य प्रेम्णाः परिणतिमनादृत्य सुहृदस्त्वया मुग्धे मानः किमिति सरले प्रेयसि कृतः ।  
समाकृष्टा ह्येते प्रलयदहनोद्गामुरशिखाः स्वहस्तेनाङ्गारास्तदलमधुनारण्यरुदितैः ॥ १८ ॥

Warum hast du, o Thörichte, den möglichen Wandel der Zuneigung nicht bedenkend und auf die Freunde nicht achtend, gegen den redlichen Lieb- sten Unwillen an den Tag gelegt? Du hast ja mit eigener Hand die Kohlen zusammengescharrt, deren Flammen jetzt lichterloh aufschlagen, wie das Feuer beim Untergange der Welt. So höre denn nun auf vergebens in den Wald hinein zu weinen!

अनावृष्टिकृते देशे शस्ये च प्रलयं गते ।

धन्यास्तात न पश्यन्ति देशभङ्गं कुलक्षयम् ॥ १९ ॥

Ist eine Gegend von Dürre heimgesucht und ist das Gras zu Grunde ge- gangen, dann sind diejenigen, o Lieber, glücklich, welche der Gegend Verfall und der Familie Untergang nicht sehen.

VAJAṢAṂDHIVARṆANA 2. BHARTR. bei SCHIEF-  
NER und WEBER S. 22. b. अनामुक्तं st. अना-  
विद्धं, निधुवनम् st. मधु नवम्. c. इह st. इव,  
फलमपि च तद्रूपमधिकं. d. किमिह, भुवि st.  
विधिः.

93) PAṆKAT. I, 99.

96) ĆARṆG. PADDB. NĪTI 48. GALAN. Varr.

46. b. वस्तव्यं st. न वसेद्.

97) PAṆKAT. III, 130.

98) AMAR. 76. a. अनालोच्य.

99) PAṆKAT. II, 53. Vgl. zum zweiten Verse

V, 63 und I, 363.